

Fraktion in der Bezirksvertretung

Es informiert Sie Joachim Knorr
E-Mail joachim.knorr@bv.wuppertal.de
Datum 17.06.2026
Drucks. Nr. **VO/0789/26**
 öffentlich

Herrn Bezirksbürgermeister
Soufian Goudi
Bezirksvertretung Elberfeld

Antrag

Zur Sitzung am 24.06.2026	Gremium BV Elberfeld
-------------------------------------	--------------------------------

Toilettenkonzept für Wuppertal - Einbeziehung einer Toilettenanlage im Bereich von-der-Heydt-Park - Antrag der CDU Fraktion

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, eine Toilettenanlage im Bereich des von-der-Heydt-Parks bei der Erstellung des Toilettenkonzeptes für Wuppertal mitzudenken.

Die Planung soll dabei zwingend folgende Kriterien berücksichtigen:

1. Barrierefreiheit (behindertengerechte Toilette): Errichtung einer vollumfänglich barrierefreien Sanitärkabine nach aktuellen DIN-Standards, um Menschen mit Mobilitätseinschränkungen eine uneingeschränkte Teilhabe zu ermöglichen.
2. Familien- und Kindereignung: Integration einer kindergerechten Sanitäreinrichtung (niedrigere Waschbecken/WCs) sowie eines gut zugänglichen Wickelbereichs, abgestimmt auf die intensive Nutzung des angrenzenden Spielplatzes.

Unterschrift

Joachim Knorr

Begründung

Der Von-der-Heydt-Park in der Elberfelder Südstadt erfreut sich zu jeder Jahreszeit einer außerordentlich hohen Beliebtheit. Durch die direkte Anbindung an die Südtangente des viel frequentierten Fahrradweges zwischen Hahnerberg und Ronsdorf dient das Areal nicht nur

den Anwohnerinnen und Anwohnern als grüne Oase, sondern ist auch ein zentraler Anlaufpunkt für den Freizeit-, Fuß- und Radverkehr im gesamten Quartier.

Besonders der dortige Kinderspielplatz zieht täglich zahlreiche Familien mit Kindern an. Durch dieses hohe Publikumsaufkommen und die langen Verweilzeiten von Familien, Spaziergängern und Radfahrern wird das Fehlen einer öffentlichen Sanitäranlage im direkten Umfeld zunehmend zu einem dringenden Problem.

Aus Sicht der CDU-Fraktion ist die Errichtung einer modernen Toilettenanlage hier eine Frage der Lebensqualität und der sozialen Teilhabe. Ein besonderer Fokus muss dabei auf der Barrierefreiheit liegen: Eine gut ausgestattete Behindertentoilette stellt sicher, dass der Park und die Radstrecke für alle Bürgerinnen und Bürger uneingeschränkt nutzbar bleiben. Da das Areal insbesondere von Familien geprägt ist, ist eine zusätzliche, auf die Bedürfnisse von Kindern ausgerichtete Sanitäreinrichtung sowie eine Wickelmöglichkeit die einzig folgerichtige Ergänzung, um den Spielplatzstandort zukunftsfähig und sauber zu halten.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung: Prüfung der Errichtung einer WC Anlage ohne Auswirkungen auf den Klimaschutz.